Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

92. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 12. März | Nr. 03/2016

Osterallerlei für Jung & Alt

Agroneum Alt Schwerin, Freigelände, 26. März 2016, ab 10 Uhr

Das AGRONEUM Alt Schwerin lädt am Ostersamstag, den 26. März 2016, ab 10 Uhr zu einem aufregenden Tag in Alt Schwerin ein. Auf dem großen Freigelände des Museums warten Tradition, Brauchtum, Unterhaltsames und Überraschendes zum Osterfest auf Groß und Klein.

Ein Frühlingsmarkt mit Kräutern, Schmuck, Handarbeiten, Keramik, Spielzeug und Schlemmerwaren umrahmt das Fest und lädt zum Bummeln ein.

Im Gatter können Schafe und Ziegen mit ihren Lämmern bestaunt und gestreichelt werden. Um 14 Uhr erfolgt dann die Lämmertaufe. Als besonderer Höhepunkt wird für die kleinen Gäste eine „Osterrally“ veranstaltet. Erst wenn alle Stationen, wie z. B. Eier färben, Eierweitwurf oder Eierlaufen abgearbeitet wurden, belohnt der Osterhase alle fleißigen Kinder mit süßen Überraschungen. Ebenfalls wird an diesem Tag die Museumsbahn fahren.

Natürlich können Sie diesen Tag auch für einen Rundgang durch das AGRONEUM Alt Schwerin nutzen und die Guts- und Landwirtschaftsgeschichte erleben.

Presseinformation

Landesmeister der Ostseeliga sind die Malchower Wölfe

Quelle: Y. Spiegelberg

In einem spannenden Finale der 17. Ostseeligasaison wurden am 20. Februar die Finals in Malchow auf der Eisportanlage ausgespielt. Im Kampf um Platz 3 standen sich Neubrandenburg und Berlin gegenüber. Am Ende siegte der OSC Berlin und verwies die Neubrandenburger auf Platz 4.

Ab 18:00 Uhr standen sich dann die Wölfe aus Malchow und Beinhart Klink gegenüber. Über 350 Zuschauer wollten sich das Finale nicht entgehen lassen, die Mehrzahl unterstützte Malchow. Im Verlauf des ersten Drittels wurde festgestellt, dass die Klinker einen Spieler einsetzten, der nicht auf dem Berichtsbogen stand. Dadurch konnte das Schiedsgericht nicht anders, als die Klinker zu disqualifizieren. Obwohl der Sieger dadurch schon feststand, entwickelte sich eine hart umkämpfte Partie mit vielen Toren. Am Ende stand es 10:7 für Klink und Malchow konnte durch den Präsidenten des Verbandes Herrn Götz und durch mich die Pokale, Urkunden und Medaillen entgegennehmen. Anschließend wurde ordentlich gefeiert. An dieser Stelle möchte ich allen Eishockeyfans versichern, dass die Verwaltung alles dafür tun wird, die Malchower Wölfe zu unterstützen, um auch den 18. Landesmeistertitel wieder in Malchow austragen zu können.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Saisonbeginn und Wartungsarbeiten an der Drehbrücke in Malchow

Am **Montag, 21. März 2016,** beginnt die diesjährige Hauptsaison der Drehbrücke Malchow. Die Drehbrücke wird, wie in den letzten Jahren, täglich von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr stündlich geöffnet. Gleichzeitig wird die eintägige, turnusmäßig vorgeschriebene halbjährliche Prüfung am 21. März durchgeführt. Zu diesem Zweck kann es sich erforderlich machen, die Drehbrücke mehrmals zu unterschiedlichen Zeiten zu öffnen. Es ist deshalb am 21. März mit Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Insel während dieses Zeitraumes zu umfahren oder sich auf längere Wartezeiten (im Einzelfall max. 30 min.) einzustellen. Die Unternehmen und die Stadt Malchow sind selbstverständlich bemüht, notwendige Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Für Ihr Verständnis bedanke ich mich.

Renè Putzar
Ihr Bürgermeister

Nachruf

Am 11. Februar 2016 verstarb der Dozent und Studiendirektor Eberhard Fromhold-Treu. Er war über 30 Jahre stellvertretende Direktor an der Fachschule für Landwirtschaft (Agraringenieurschule Malchow). Wegen seiner fachlichen Kompetenz und menschlichen Art erwarb er sich ein hohes Ansehen weit über die Grenzen der Stadt Malchow hinaus.

In seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit hat er sich große Verdienste für die Aufarbeitung der Stadtgeschichte von Malchow erworben.

Herr Fromhold-Treu war Autor zahlreicher Publikationen, die sich mit seiner Heimatgeschichte befassten.

Als Mitbegründer des Arbeitskreises Stadtgeschichte gehörte er zu den aktivsten Mitgliedern und hat sich selbst eine für uns bleibende Anerkennung erworben. Für diese Verdienste wurde er im Jahre 2003 mit seiner Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Malchow geehrt.

Wir trauern um unseren Hobby-Historiker

Eberhard Fromhold-Treu

und gedenken seiner in Dankbarkeit und Hochachtung.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Malchow, im März 2016

René Putzar **Dieter Kurth**
Bürgermeister **Arbeitskreis Stadtgeschichte**

Streitpunkt: Zuschuss der Stadt an den MSV

Kaum ein Thema polarisiert Malchow im Moment derart, wie der Malchower Sportverein und seine in der Abteilung Fußball dazugehörige Oberligamannschaft. Aufgrund vieler Anfragen und Missverständnisse im Zusammenhang mit dem durch den MSV von der Stadt beantragten Zuschuss sehe ich mich veranlasst, das notwendige Hintergrundwissen darzustellen, das den Sachverhalt eindeutig werden lässt:

Fälschlicher Weise wird behauptet, dass die Stadt Malchow: „… nur die Oberligamannschaft des MSV finanziell unterstützt." Das ist falsch!

Richtig ist, dass es bereits seit vielen Jahren eine vertragliche Vereinbarung der Stadt mit dem MSV, Abteilung Fußball, gibt. Diese besagt, dass sich die Abteilung Fußball bereit erklärt, sowohl den Schulsportplatz an der Fleesenseeschule als auch den Waldsportplatz ganzjährig zu bewirtschaften und zu unterhalten. Dafür erhält sie jedes Jahr einen gewissen Zuschuss von der Stadt und darf beide Plätze auch nutzen.

Wäre die Abteilung Fußball nicht bereit, die beiden Sportstätten zu bewirtschaften, müsste die Stadt das selbst tun, wie beispielsweise in Waren. Dort steht der Platz im Eigentum und in der Bewirtschaftung der Stadt. Nach meiner Kenntnis werden dafür jährlich ca. 150,0 T€ im Haushalt veranschlagt.

In Malchow sind es in Form des Zuschusses jährlich ca. 55,0 T€ und nur in diesem Jahr einmalig, aufgrund von aufgelaufenen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, 64,0 T€. Wie gesagt, ein jährlicher Zuschuss, der dem Zweck dient, alle anfallenden Arbeiten, die rund um die beiden Sportplätze entstehen, zu erledigen.

Beide Sportstätten sind für Malchow sehr wichtig, denn es findet dort der Schulsport statt, ebenso wie das Familiensportfest am 1. Mai jedes Jahres.

Gäste und Jugendherberge nutzen sie, genauso wie Nachwuchssportler für Trainingslager u.v.m. Die angemeldeten Bedarfe sind vielfältig und im Übrigen kann jeder bei entsprechendem Anlass nach der Verfügbarkeit fragen.

Die einfache Sachlage lässt keinen Raum für Missverständnisse, sondern zeigt nur, wie sinnvoll und wichtig dieser Bewirtschaftungszuschuss durch die Stadt ist.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Auswertung Brand auf Recyclinganlage

Insgesamt 25 Vertreter der Feuerwehren des Amtes, des Landkreises, der Verwaltung und der Unfallkasse der Feuerwehren nahmen an der von der Feuerwehr Malchow einberufenen Auswertung zum Einsatz auf der Recyclinganlage teil. Neben der Einsatztaktik wurden insbesondere die Besonderheiten der Witterung und die sich daraus abzuleitenden Verhaltensnormen bei ähnlichen Einsätzen besprochen. Kreisfeuerwehrführer Rieger lobte insbesondere Herrn Heiko Delph als Wehrführer und die gesamte Einsatzleitung und stellte fest, dass sowohl die Kameraden der Feuerwehr Malchow, als auch die andren Kameraden und beteiligten Einsatzkräfte vorbildlich agiert haben.

An dieser Stelle möchte ich mich dieser Einschätzung anschließen. Wir Malchower können stolz auf unsere Kameradinnen und Kameraden sein, die nicht nur im Ernstfall zur Stelle sind, sondern bei nahezu jeder Veranstaltung in Malchow die Sicherstellung vornehmen und ohne deren Engagement viele Feiern und Veranstaltungen gar nicht stattfinden könnten. Leider ist das den Wenigsten bewusst und die Arbeit wird viel zu oft als Selbstverständlichkeit hingenommen.
Darum an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank von mir dafür.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Webcam geht online

Um Malchow bekannter zu machen, wird noch in diesem Monat eine Webcam auf der Internetseite der Inselstadt eingebunden. Nach Rücksprache mit allen zu beteiligenden Behörden und dem Vorliegen aller Voraussetzungen, wird künftig mit Blick über die Drehbrücke, hin zum Kloster, live das Leben in Malchow zu sehen sein. Die Verwaltung verspricht sich neben der Aufwertung der Internetseite insbesondere einen großen Werbeeffekt durch das einmalige Panorama.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Klimaschutzkonzept der Inselstadt

Die Inselstadt Malchow hat vor kurzem den Auftrag zu einem Klimaschutzkonzept vergeben.
Ziel ist es, Einsparpotenziale beim Energieverbrauch herauszufinden und umzusetzen, damit die Kosten sinken und unsere Umwelt geschont wird.
In der letzten Februarwoche fand eine erste Gesprächs-Runde statt. Teilgenommen haben Vertreter der Fraktionen, der Verwaltung, Planer und Sachverständige. Im Ergebnis konnten erste Ideen diskutiert und ein weiteres Treffen abgesprochen werden. Um alle möglichen Potenziale zu nutzen, ist beabsichtigt, interessierte Malchower und Malchowerinnen mit einzubeziehen. Das wird Mitte Mai auf einer Einwohnerversammlung erfolgen, auf der auch der Zwischenstand der Arbeitsgruppe präsentiert werden wird.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Broschüre Holocaust

Wenn eine Frau den Mut aufbringt, ihr Leid mit der Außenwelt zu teilen, soll das zum Nachdenken anregen und Veränderungen mit sich bringen. Diesen Mut, ihre schrecklichen Erlebnisse mit anderen Menschen zu teilen, hat Batsheva Dagan, eine Zeitzeugin des Holocausts im II. Weltkrieg, aufgebracht und sich zusammen mit Schülern der G12 der Fleesenseeschule Malchow an die Aufarbeitung der KZ-Zwangsarbeit im Außenlager Malchow gemacht.
Ende Dezember ist nun nach langer Forschungsarbeit der G12 eine Broschüre zu diesem Thema entstanden. Nachdem es im letzten Jahr bereits reges Interesse hinsichtlich der Ergebnisse gegeben hat, möchte die G12 der Fleesenseeschule nun darauf verweisen, dass die Broschüre ab sofort in der Tourist-Information Malchow zum Preis von 2 Euro zu erwerben ist.

Lisa-Kristin Erdt (Schülerin der G12)

Sunshine-Tour in Malchow

Das Ziel der über 300 teilnehmenden Radfahrer ist es, Spenden für chronisch- und krebskranke Kinder einzuwerben. Die Sunshine-Tour steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten, Herrn Erwin Sellering, der traditionell auf der Hanse Sail Rostock dann den Gewinner des Hauptpreises der Tombola zieht (eine Kreuzfahrt mit der AIDA) und den Scheck mit der Gesamtspendensumme an die Organisatoren übergibt. In diesem Jahr findet die Tour zum letzten Mal statt und der Tross aus über 300 Teilnehmern macht am 11. August auch Halt am Malchower Hafen. Am Donnerstag, dem 07. April um 18:30 Uhr, findet dazu in der „Werleburg“ eine Infoveranstaltung statt, zu der ich alle Interessierten einlade.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Baum fällt - Alte Birke musste gefällt werden

Wir alle kennen den Baum mitten auf dem Schulhof der Goetheschule.
Schon als Kinder haben viele Generationen den Schatten der alten Birke genutzt oder haben sich um den Stamm herum gejagt. Mit jedem Jahrgang Kinder wurde auch der Baum älter. Die Birke war über die Jahre derart gealtert, dass sie nach und nach abstarb und Teile, nun sogar der ganze Baum, entfernt werden mussten.
Schulträger und Schule sind nun gemeinsam gefordert zu überlegen, wie der Schulhof an dieser Stelle gestaltet werden kann. Wer dabei unterstützen möchte, möge sich gern bei der Leiterin der Schule, Frau Fischer oder im Rathaus melden.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de, Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 02. März 2016

Die nächste Ausgabe erscheint am 09. April 2016

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Stadt Malchow

zum 70. Geburtstag
Frau Annelore Recknagel am 29.03.2016
Frau Ursula Herter am 08.04.2016

zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Stolpe am 24.03.2016
Herrn Erwin Perlik am 28.03.2016
Frau Inge Zolomi am 03.04.2016
Herrn Reinhard Ott am 03.04.2016
Herrn Erich Vogt am 04.04.2016

zum 80. Geburtstag
Frau Elsbeth Tschierschke am 15.03.2016
Frau Gisela Arscholl am 18.03.2016
Frau Hildegard Schallock am 28.03.2016
Frau Hanny David am 01.04.2016
Frau Erika Tondera am 04.04.2016
Herrn Werner Schulz am 05.04.2016
Frau Charlotte-Dorette Eberhardt am 05.04.2016

zum 85. Geburtstag
Frau Hildegard Reetz am 15.03.2016
Frau Annemarie Krafft am 18.03.2016
Frau Edith Löbel am 19.03.2016
Herrn Horst Lippert am 05.04.2016

zum 91. Geburtstag
Frau Annelise Stender am 08.04.2016

zum 92. Geburtstag
Frau Hilde Hakenbeck am 02.04.2016

zum 93. Geburtstag
Frau Elisabeth Engel am 14.03.2016

zum 96. Geburtstag
Frau Ida Räsch am 12.03.2016

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte am 09.03.2016
das Ehepaar
Christa und Siegfried Neumann.

Dazu habe ich im Namen der Stadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar,
Bürgermeister

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert am 06.04.
das Ehepaar
Wolfgang und Brunhilde Austinat
aus Malchow

Herzlichen Glückwunsch.

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert am 22.04.
das Ehepaar
Gerhard und Karin Jarchow
aus Biestorf

Herzlichen Glückwunsch.

Wir gratulieren

Gemeinde Alt Schwerin

am 02.04.
Frau Kock, Marie zum 84. Geb.
am 06.04.
Herrn Kahn, Detlef zum 72. Geb.
Frau Reeps, Erika zum 90. Geb.
am 07.04.
Frau Glowatz, Hedwig zum 86. Geb.
am 10.04.
Frau Gennerich, Doris zum 60. Geb.
Herrn Rose, Wolfgang zum 60. Geb.
am 12.04.
Herrn Markwart, Norbert zum 71. Geb.
am 16.04.
Frau Peters, Brunhilde zum 63. Geb.
am 21.04.
Herrn Bocian, Martin zum 75. Geb.
am 22.04.
Frau Fölsch, Renate zum 78. Geb.
Frau Hinrichs, Christel zum 81. Geb.
OT Jürgenshof
am 07.04.
Herrn Düsing, Friedrich zum 72. Geb.
am 09.04
Herrn
Lübbe, Hans-Jürgen zum 64. Geb.
am 11.04
Frau Vogelsberg, Astrid zum 69. Geb.
am 18.04.
Frau Höppner, Heide zum 63. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 09.04.
Herrn Kielgas, Wolfgang zum 63. Geb.
am 20.04.
Frau Wibbold, Monika zum 68. Geb.
OT Grüssow
am 11.04.
Frau Hellmann, Marie zum 78. Geb.
am 15.04.
Frau Schumann, Helga zum 67. Geb.
OT Kogel
am 02.04.
Herrn Groenhagen, Ulli zum 79. Geb.
am 11.04
Frau Hellmann, Helga zum 79. Geb.
am 12.04.
Herrn Hemken, Ubbo zum 68. Geb.
Herrn
Wenghöfer, Johannes zum 69. Geb.
am 15.04.
Herrn Bühler, Jürgen zum 82. Geb.
am 17.04.
Frau Erdmann, Helga zum 73. Geb.
Frau Hintz, Johanna zum 87. Geb.
am 29.04.
Frau Ortlieb, Agnes zum 63. Geb.
OT Lenz-Süd
am 05.04.
Herrn Barz, Werner zum 81. Geb.
am 12.04.
Herrn Friedrich, Jörg zum 65. Geb.
OT Petersdorf
am 15.04.
Frau Brambach, Elke zum 63. Geb.
OT Rogeez
am 06.04.
Frau Thiele, Rosalinde zum 78. Geb.
am 07.04.
Herrn Bublitz, Friedhelm zum 72. Geb.
am 08.04.
Frau Volkmann, Rita zum 76. Geb.
am 09.04
Herrn Rehberg, Horst zum 78. Geb.
am 24.04.
Frau Elsner, Eva zum 76. Geb.

am 26.04.
Herrn Iffert, Dieter zum 63. Geb.
am 27.04.
Herrn Lange, Wilfried zum 60. Geb.
am 29.04.
Frau Köppe, Luise zum 90. Geb.
OT Satow
am 09.04.
Frau Schnell, Helga zum 73. Geb.
am 14.04.
Frau Mahnke, Ingrid zum 60. Geb.
Frau Paetow, Ilse zum 78. Geb.
am 19.04.
Herrn Weitz, Jürgen zum 74. Geb.
am 27.04.
Frau Heil, Christa zum 75. Geb.
Herrn Scholz, Dieter zum 63. Geb.
OT Satow Hütte
am 03.04.
Frau Kraft, Lieselotte zum 76. Geb.

Gemende Göhren-Lebbin

OT Poppentin
am 09.04.
Frau Steinmüller, Vera zum 60. Geb.
am 20.04.
Herrn Riese, Gerhard zum 81. Geb.
Frau Riese, Marianne zum 78. Geb.
am 30.04.
Herrn Wilhelms, Werner zum 64. Geb.
OT Roez
am 04.04.
Herrn Binder, Matthias zum 60. Geb.
am 10.04.
Frau Zillmann, Eveline zum 61. Geb.
am 11.04.
Frau Roost, Charlotte zum 87. Geb.
am 29.04.
Herrn Zillmann, Erwin zum 62. Geb.
OT Untergöhren
am 01.04.
Herrn Greschkowitz, Erich zum 62. Geb.
am 02.04.
Frau Lippert, Luise zum 81. Geb.
am 09.04.
Herrn Kuhlmann, Helmut zum 73. Geb.
OT Wendhof
am 26.04.
Herrn
Schattenberg, Hermann zum 79. Geb.

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert am 05.04.
das Ehepaar
Hubert und Frau Anngret Bünger
aus Poppentin

Herzlichen Glückwunsch.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 03.04.
Herrn
Tönse, Karl-Friedrich zum 73. Geb.
Herrn Ullerich, Eberhardt zum 67. Geb.
am 05.04.
Frau Fritscher, Renate zum 63. Geb.
am 15.04.
Frau Meske, Lieselotte zum 81. Geb.
am 19.04.
Herrn Kroll, Dieter zum 64. Geb.
am 20.04.
Herrn Kurras, Klaus zum 68. Geb.
am 20.04.
Frau Meißner, Anne-Rose zum 63. Geb.
am 23.04.
Herrn Schollain, Klaus zum 90. Geb.
am 27.04.
Frau Taschner, Edda zum 73. Geb.
am 29.04.
Frau Ritter, Barbara zum 67. Geb.
OT Sparow
am 11.04.
Herrn Schütz, Jürgen zum 80. Geb.
am 22.04.
Herrn Heermann, Heinrich zum 70. Geb.

Gemeinde Penkow

am 03.04.
Frau Göhlert, Heidi zum 69. Geb.
am 05.04.
Frau Heinze, Karin zum 60. Geb.
am 09.04.
Herrn Schenk, Gerhard zum 73. Geb.
am 13.04.
Herrn Ortmann, Horst zum 62. Geb.
am 13.04.
Frau Tietze, Sybille zum 73. Geb.
am 24.04.
Herrn Schulz, Manfred zum 68. Geb.
OT Kisserow
am 04.04.
Herrn Frericks, Wilfried zum 62. Geb.

Gemeinde Silz

am 08.04.
Herrn Lorscheider, Walter zum 68. Geb.
am 11.04.
Frau Leusch, Christine zum 64. Geb.
am 12.04.
Frau Falge, Gisela zum 67. Geb.
am 13.04.
Herrn Opalka, Ulrich zum 64. Geb.
am 22.04.
Frau Köhler, Jutta zum 67. Geb.
am 27.04.
Frau Reichardt, Ingrid zum 65. Geb.
am 28.04.
Frau Rehwinkel, Marlies zum 71. Geb.
am 29.04.
Herrn Henning, Manfred zum 73. Geb.

Gemeinde Walow

am 01.04.
Frau Gerull, Margarete zum 89. Geb.
am 03.04.
Herrn Wende, Willi zum 69. Geb.
am 04.04.
Frau
Käsebieter, Gisela Inge zum 80. Geb.
am 08.04.
Herrn Gruhne, Michael zum 62. Geb.
am 10.04.
Frau Dobbeck, Ursula zum 78. Geb.
am 17.04.
Herrn Kähler, Wilfried zum 60. Geb.
am 22.04.
Herrn Dr. Seite, Berndt zum 76. Geb.
am 25.04.
Herrn Dallmann, Hartmut zum 60. Geb.
am 27.04.
Frau Dreißigacker, Beate zum 65. Geb.
Frau Hacker, Waltraud zum 74. Geb.
OT Lexow
am 15.04.
Herrn Jänicke, Dieter zum 65. Geb.
am 18.04.
Frau Drews, Ursula zum 81. Geb.

Gemeinde Zislow

am 04.04.
Herrn Reutter, Bruno zum 73. Geb.
Herrn Schröder, Reinhard zum 60. Geb.
am 06.04.
Herrn Terasa, Ernst zum 76. Geb.
am 13.04.
Herrn Distler, Frank zum 63. Geb.
am 17.04.
Frau Noske, Renate zum 72. Geb.
am 18.04.
Frau Richter, Gudrun zum 85. Geb.
am 26.04.
Frau Schulz, Anny zum 81. Geb.
OT Suckow
am 26.04.
Herrn Krause, Horst zum 79. Geb.
am 30.04.
Herrn Kyek, Gert zum 64. Geb.

Ergebnisse der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 28.01.2016

Vorlage Nr. VI-035-2015
Feststellung der Eröffnungsbilanz
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-036-2016
Übernahme des Kofinanzierungsanteils durch die Gemeinde als Voraussetzung für den Erhalt von LEADER-Fördermitteln zur Sanierung des Schlosses Walow
- beschlossen

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Penkow-Kisserow

Am Mittwoch, dem 30.03.2016, um 19:15 Uhr findet im Gutshaus Penkow eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Landeigentümer jagdbarer Flächen.

Tagesordnung
1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Stimm-/Flächenanteile
2. Vorstellung der Anträge, Bewerbungen zur Jagdpachtung
3. Beschlussfassung über die Jagdpachtvergabe ab 01.05.2016
4. Sonstiges

Karl-Heinz Kolz
Jagdvorsteher

Einladung zur Einwohnerversammlung Nr. 1/2016

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 25. Februar 2016 die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 „Tuchfabrik Malchow“ beschlossen. Die formale Bekanntmachung der Auslegung finden Sie in dieser Ausgabe des „Tageblatts“. Die Vorhabenträger haben darüber hinaus angeboten, ihr Projekt allen interessierten Malchowern, vorrangig aber natürlich den benachbarten Einwohnern der Mühlenstraße vorzustellen. Parallel dazu wird durch das beauftragte Planungsbüro der Entwurf des Bebauungsplanes erläutert. Die Einwohnerversammlung findet am Mittwoch, dem 6. April 2016, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ (Bahnhofstraße 5) statt.
Im Verlauf der Projektvorstellung erhalten Sie auch die Möglichkeit, Fragen zum Projekt zu stellen und gemäß § 3 (2) BauGB Anregungen oder Bedenken zur Planung zu äußern. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Sandro Steinhäuser
SB Stadtentwicklung

Bekanntmachung über die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Göhren-Lebbin zum 01.01.2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin hat in ihrer Sitzung am 11.02.2016 (Beschluss-Nr. VI-038-2015) die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Göhren-Lebbin zum 01.01.2012 in der Fassung vom 15.12.2015 festgestellt.
Gem. § 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) in Verbindung mit § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird der Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanzen hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die Eröffnungsbilanz inkl. Anhang, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 14.03.2016 bis Dienstag, 22.03.2016 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 12.02.2016

Haushaltssatzung der Gemeinde Zislow für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der 99 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Zislow vom 02. März 2016 Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 423.000 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 472.500 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -49.500 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -49.500 EUR
      die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 22.200 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -27.300 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 422.000 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 434.200 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -12.200 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 31.300 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 16.100 EUR
      der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 15.200 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 43.000 EUR

die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	46.000 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.000 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf	41.400 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A)	275 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	325 v. H.
2.	Gewerbesteuer	350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der vorläufige Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	EUR

Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Jahresabschlüsse ab 2012 keine Aussage getroffen werden.

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

Zislow, den 03.03.2016

Hartmut Kyek
Bürgermeister
Gemeinde Zislow

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 03.03.2016 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, 14.03.2016
bis Dienstag, 22.03.2016

während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1,17213 Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Zislow, den 03.03.2016

Hartmut Kyek
Bürgermeister
Gemeinde Zislow

Ergebnisse der 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 03.02.2016

Vorlage Nr. VI-052-2016
Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan und Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
- beschlossen

Vorlage Nr. 050-2016
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes „Teerschwelergehöft Sparow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-053-2016
Beschluss über den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 6 „Am alten Löschteich“
- beschlossen

Nichtöffenticher Teil

Vorlage Nr. VI-051-2016
Vergabe von Bauleistungen für den Neubau Kita Nossentiner Hütte - Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Annahme des jeweils wirtschaftlichsten Angebotes
- beschlossen

Ergebnisse der 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 27.01.2016

Vorlage Nr. VI-066-2015
Feststellung der Eröffnungsbilanz
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-067-2015
Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-068-2016
Straßenumbenennung in „Insel Werder“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-069-2016
Befreiungsantrag „Carport“ im Bebauungsplan Nr. 5 „Jügenshof Ost“
- zurückgestellt

Änderung „Carport“ im Bebauungsplan Nr. 5 „Jügenshof Ost“
- abgelehnt

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-070-2016
Vergabe von Bauleistungen - Partielle Sanierung Spurbahnweg Jürgenshof - Zufahrt B 192
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-071-2016
Vergabe von Leistungen - Ersatzbeschaffung von Dienst- und Schutzbekleidung für die FFw Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-072-2016
Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe - Fällung der Pappeln am Ufer des Plauer Sees und Ersatzpflanzung
- beschlossen

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung

Auf Grundlage § 9 Abs. 2 Satz 3 Bundesjagdgesetz (BJagdG) vom 29.11.1952 (BGBl. I S. 780) in der zurzeit geltenden Fassung werden derzeit die Geschäfte des Jagdvorstandes als Notvorstand vom Gemeindevorstand wahrgenommen.
Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung findet

am Dienstag, dem 29.03.2016,
um 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Petersdorf

statt.
Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung sind ausschließlich Landeigentümer bejagdbarer Flächen i. S. des § 9 Abs. 1 BJagdG. Ein geeigneter Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Eintragungsnachricht, Grundsteuerbescheid o. ä.), nicht älter als sechs Monate, ist vorzulegen.

Tagesordnung
1. Begrüßung, Eröffnung durch den Bürgermeister
2. Beschlussfassung über die Mustersatzung für Jagdgenossenschaften des Landes Mecklenburg-Vorpommern für die Jagdgenossenschaft Adamshoffnung (Mustersatzung ist im Internet nachzulesen)

3. Vorstandswahl
4. Übergabe der Leitung an den neuen Vorstand
5. Beschluss über die Pachtvergabe
6. Beschluss über die Aufwandsentschädigung des Vorstandes
7. Annahme der Anträge auf Auszahlung der Jagdpachterträge
8. Sonstiges

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister

Bekanntmachung der Meldebehörde gemäß Bundesmeldegesetz (BMG)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
im Zuge der bevorstehenden Landtagswahl am 4. September 2016 möchte ich Sie auf Ihr grundsätzliches Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe Ihrer Daten nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) hinweisen.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

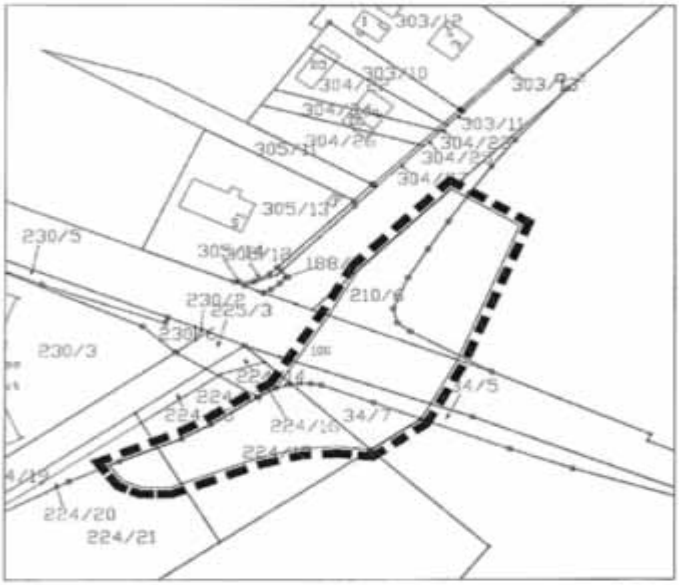
Entsprechende Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt, Alter Markt 1, 17213 Malchow oder auf der Internetseite www. inselstadt-malchow.de.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Bekanntmachung der Gemeinde Penkow

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Werbeträger an der B192“

Die Gemeindevertretung Penkow hat in ihrer Sitzung am 21. Januar 2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Werbeträger an der B192“ im Bereich des Knotenpunktes zwischen der Bundesstraße 192 mit der Lebbiner Straße und der Kisserower Straße beschlossen. Als Planungsziel strebt die Gemeinde Penkow beidseitig der Bundesstraße die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen zur Errichtung von Werbeanlagen an.



Die Gemeinde erhofft sich durch die Errichtung der Werbeträger eine verbesserte Präsenz sowohl der ortsansässigen Gewerbetreibenden als auch von Unternehmen aus den Nachbargemeinden.
Da die Gemeinde Penkow keinen rechtsgültigen Flächennutzungsplan besitzt, kann eine Entwicklung aus diesem folglich nicht abgeleitet werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3 ist auf dem nachfolgenden Lageplan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist, dargestellt.
Die Planungsabsichten der Gemeinde Penkow werden hiermit bekannt gegeben.

Penkow, 29. Februar 2016
H. Cordes
Heike Cordes
Bürgermeisterin

- Siegel -

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 „Tuchfabrik Malchow“

Der von der Stadtvertretung Malchow in der Sitzung am 25. Februar 2016 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 mit der Bezeichnung „Tuchfabrik Malchow“ für den Bereich des ehemaligen Fabrikgebäudes und dessen Funktionsgebäude in der Mühlenstraße 69/71 sowie des gegenüberliegenden Grundstücks Mühlenstraße 88 (siehe Lageplan) liegt in der Zeit

vom 21. März bis zum 22. April 2016

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden. Zusätzlich sind alle Entwurfsunterlagen auf der Homepage der Inselstadt Malchow in digitaler Form hinterlegt und können unter dem folgenden Link eingesehen werden:
http://www. luftkurort-malchow.de/seite/215134/bauleitplanung.html
Das Verfahren wird gemäß § 13a BauGB beschleunigt durchgeführt. Folglich wird auf die Erstellung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB verzichtet. Die Öffentlichkeit kann sich sowohl im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum als auch in einer zusätzlichen Einwohnerversammlung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der

Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Durch die teilweise Ausweisung des Standortes als Sondergebiet „Ferienwohnen“ macht sich eine Anpassung des Flächennutzungsplanes der Inselstadt Malchow in diesem Bereich, der aktuell ausschließlich dem Wohnen vorbehalten ist, notwendig. Durch Anwendung des § 13a BauGB erfolgt die erforderliche Anpassung des FNP Malchow jedoch ohne eigenes Verfahren.
Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 (2) BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 unberücksichtigt bleiben können, Gleichfalls ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Malchow, 29. Februar 2016
René Putzar
Bürgermeister
- Siegel -

Jagdgenossenschaft Göhren-Lebbin - Ausschüttung von Jagdpachterträgen

Entsprechend Mitgliederbeschluss vom 02.02.2016 erfolgt eine Ausschüttung nicht abgerufener Jagdpachterträge auf Antrag. Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Göhren-Lebbin werden hiermit aufgefordert, unter Angabe der Bankverbindung und Vorlage eines gültigen Eigentumsnachweises die Auszahlung bei Maik Wingenbach, Penkower Straße 6, 17213 Göhren-Lebbin zu beantragen. Termine sind unter der Telefonnummer 0170 1645171 abzustimmen.
Die Ausschüttung wird bis zum 31.05.2016 befristet.

Maik Wingenbach
Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin
am Freitag, dem 15.04.2016, um 18:00 Uhr
im Gemeindehaus Alt Schwerin.
Hiermit werden alle Mitglieder der JG Alt Schwerin zur Versammlung eingeladen.

Tagesordnung
1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Revisionsbericht
4. Diskussion/Entlastung Vorstand
5. Sonstiges
6. Auskehr der Jagdpacht
7. gemütliches Beisammensein

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Ergebnisse der 15. Sitzung der Stadtvertretung Malchow am 25.02.2016

Vorlage Nr. VI-172-2016
Haushaltssatzung 2016 der Stadt Malchow einschl. des Haushaltsplanes sowie der Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-176-2016
Anschaffung eines neuen Programms für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-170-2016
Parkgebührenverordnung der Stadt Malchow
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-173-2016
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 „Tuchfabrik“
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-174-2016
Beschluss über den Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 „Tuchfabrik“
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-180-2016
Kreditumschuldung 2016 Stadtwerke Malchow
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-175-2016
Antrag auf anteiligen Pachtzinserlass
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-167-2016
Kaufantrag zum bebauten Grundstück gelegen in der Güstrower Straße
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Haushaltssatzung der Stadt Malchow für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 25.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird
1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 10.862.500 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 10.722.900 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 139.600EUR

b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 186.300 EUR
die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 186.300 EUR

2. im Finanzhaushalt
a) die ordentlichen Einzahlungen auf 10.432.700 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf 9.631.600 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 801.100 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 961.600 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 961.600 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 801.100 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -801.100 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 1.013.000 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 400 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 50,875 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR

Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Eröffnungsbilanz keine Aussage getroffen werden.

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52). Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56). Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden

a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 200.000 EUR und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 150.000 EUR festgesetzt.

Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie 20.000 EUR nicht überschreiten.

Malchow, den 26.02.2016

Bürgermeister

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 26.02.2016 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom Montag, 14.03.2016
bis Mittwoch, 23.03.2016
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 14 öffentlich aus.

Malchow, den 26.02.2016

(Unterschrift)
Bürgermeister

Haushaltssatzung für das Städtebauliche Sondervermögen der Stadt Malchow für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 25.02.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 2.463.200 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 2.448.700 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 14.500 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR

c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 14.500 EUR
die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 14.500 EUR

2. im Finanzhaushalt
a) die ordentlichen Einzahlungen auf 2.223.200 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf 2.448.700 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -225.500 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 2.780.700 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.955.300 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 825.400 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 599.900 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -599.900 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 221.800 EUR

§ 5
Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres EUR

Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Eröffnungsbilanz noch keine Aussage getroffen werden.

Malchow, 26.02.2016

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 26.02.2016 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom Montag, 14.03.2016
bis Mittwoch, 23.03.2016
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 14 öffentlich aus.

Malchow, den 26.02.2016
(Unterschrift)
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Fünfseen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Fünfseen vom 18. Februar 2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.541.900 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.530.100 EUR
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 11.800 EUR
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 11.800 EUR
die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 11.800 EUR

2. im Finanzhaushalt
a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.493.400 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf 1.291.000 EUR
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 202.400 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 43.600 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 24.700 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 18.900 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 221.300 EUR
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -221.300 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 148.000 EUR

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) 400 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres 0 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0 EUR

Zur Entwicklung des Eigenkapitals kann aufgrund der noch nicht aufgestellten Jahresabschlüsse keine Aussage getroffen werden.

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50).
Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

Fünfseen, den 02.03.2016

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister
Fünfseen

Hinweis:
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 22.02.2016 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, 14.03.2016
bis Dienstag, 22.03.2016

während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Fünfseen, den 02.03.2016

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister
Gemeinde Fünfseen

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Die Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern findet am 4. September 2016 statt. Die Stadt Malchow sowie die Gemeinden des Amtes Malchow benötigen hierfür die Mithilfe ihrer Bürgerinnen und Bürger und suchen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Sie wissen nicht, was Sie bei Übernahme der Aufgabe erwartet?
Hier die wichtigsten Informationen:
Am Wahltag ist Teamarbeit gefragt. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer treffen sich morgens um 7:30 Uhr in ihrem Wahllokal, stellen die Wahlkabinen und die Wahlurne auf, legen die Stimmzettel bereit und vereinbaren den Schichtdienst. Grundsätzlich ist der Wahlvorstand groß genug, um eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht zu bilden, so dass Sie nicht den ganzen Tag im Wahllokal verbringen werden. Ab 18:00 Uhr muss das gesamte Team zur Auszählung der Stimmen wieder anwesend sein.

Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr

Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt und wahlberechtigt für die oben genannte Wahl sind, erfüllen Sie alle Voraussetzungen, die an eine Wahlhelferin und an einen Wahlhelfer gestellt werden.

Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie ein „Erfrischungsgeld" in Höhe von 21,00 €.

Interessierte melden sich bitte bis zum 12. Mai 2016 bei Herrn Neske, unter der Rufnummer: 039932 88165 oder senden eine E-Mail an: wahl@stadt-malchow.de.

Thomas Neske
SB Wahlen

Fotoausstellung eröffnet

Der Name Schmaglowski steht in Malchow seit Generationen für künstlerische Qualität. So waren die Erwartungen an Frau Kristina Schmaglowski entsprechend hoch. Ob als Fotograf oder als Modedesignerin, ihre Eltern haben ihr beste Voraussetzungen mitgegeben, sich künstlerisch zu betätigen. Dass sie das Talent der Eltern geerbt hat, zeigte sich allen Anwesenden schon beim Betrachten der ersten Bilder. Thema der Ausstellung im Seniorenzentrum ist „Spiegelungen". Dazu war Frau Schmaglowski zu Fuß, mit dem Boot, auf dem Bauch liegend und in anderen ungewöhnlichen Perspektiven unterwegs, um beeindruckende Aufnahmen aus Malchow zu machen. Bis Mitte April können sich alle Interessierten selbst ein Bild machen und vielleicht erkennen auch Sie das eine oder andere Mal nicht, was Original, was Spiegelung ist.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Rede der Präsidentin der Stadtvertretung Malchow zum Neujahrsgespräch

„Das Jahr 2016 hat begonnen, die Besinnlichkeit hatte ihr Fest. Spätestens nach der zurückliegenden ersten Woche des neuen Jahres kehren wir wieder zurück ins Landläufige: Wir sind wieder Rasende. Immer vorwärts, immer voran. Als käme es nicht auf den Sinn, sondern auf die Sekunde an. Immer stehen alle propagierten Zeichen der Zeit auf dringliche Veränderung: Der Verhältnisse, des Menschen, der Welt. Und immer drängt sie, die Zeit. Die Zeit? Oder sind es eher wir, die drängen. Und um es mit Brecht zu sagen: Wir machen aus ‚niemals' - ‚heute noch'! Aber schreibt nicht eher die Schnecke mit ihrer Kriechspur die Nachrichten vom wahren Tempo? Zeit - was macht sie mit uns - was machen wir mit ihr?
Meine sehr geehrten Damen und Herren, werte Gäste, liebe Malchowerinnen und Malchower, ich begrüße Sie alle auf das Herzlichste zu unserem diesjährigen Neujahrsgespräch und möchte Sie einladen, dieser Frage nach der Zeit mit mir gemeinsam am Beginn eines neuen Jahres ein bisschen nachzuspüren. Zuvor ist es mir eine große Freude, einige Gäste ganz besonders zu begrüßen: Aus unserer Partnerstadt Quickborn sind zu uns gekommen Herr Henning Meyn in Begleitung seiner Gattin und der erste Stadtrat Herr Klaus Hensel. Schön, dass ihr, das Sie bei uns sind. Ich begrüße unsere stellvertretende Landrätin Frau Bettina Paetsch und den Bürgermeister der Stadt Röbel, Herrn Heinz-Fritz Müller und seine Frau.
Seien Sie uns alle recht herzlich willkommen.

Nun will ich meinen Faden des Beginnes meiner Worte an Sie wieder aufnehmen. Die Frage nach der Zeit: was macht sie mit uns - was machen wir mit ihr? - der Zeit, die uns zu drängen scheint - immer vorwärts, immer voran!
Optionsdruck, Zwang zu Effizienz und unentwegte Eil-Fertigkeit sind unsere ständigen Begleiter in einem sehr begrenzten Streifen von Gegenwärtigkeit, den wir bewohnen. Wir suchen Halt in diesem Tun und erhoffen uns davon die Erfüllung all unserer Träume. Aber wirklich glücklich scheinen wir dabei nicht zu sein, weil unsere Endlichkeit all dem nicht gewachsen ist, was wir erträumen. Und in den Momenten, wo uns die Endlichkeit unserer Lebenszeit deutlich wird, begreifen wir die Zeit als eine Frist und stellen uns die Frage, ob wir sie sinnvoll genutzt haben. Oft sind diese Momente mit traurigen Ereignissen verbunden, mit dem Verlust von Menschenleben. Wir durchleben sie in unseren Familien und in unserem Freundeskreis. Besonders betroffen sind wir, wenn diese Ereignisse unvorbereitet und von Unglücken verursacht werden. Auch unsere Stadt musste im vergangenen Jahr 2015 diese Erfahrung machen. Die Müritz-Zeitung sprach in ihrem Jahresrückblick von schweren Zeiten für Malchow. Vier schwere Unfälle bei denen fünf Menschen ihr Leben verloren erschütterten unsere Stadt und hielten sie in Atem. Neben der Frage nach den Ursachen für das Geschehene und daraus erwachsenen Aktivitäten der zukünftigen Gefahrenabwehr wie im Fall der Gasexplosion in der Mühlenstraße, steht für die direkt betroffenen Hinterbliebenen doch eher die Frage im Raum, wie haben wir die gemeinsame Zeit genutzt, sind wir achtsam mit dieser Zeit umgegangen? Uns allen wird bei solchen Unglücken für kurze Zeit bewusst, dass auch wir nur ein endliches Zeitfenster auf dieser Welt zur Verfügung haben. Lohnt es sich deshalb wirklich, immer neuen höheren Zielen nachzulaufen, kann man sich von Zukunft wirklich leiten lassen? Oder ist es eher so wie Nietzsche meint, das Vergangene als einen Stoff zu gebrauchen, der unser Leben weitertreibt?
Alles, was der Einzelne an Glück und Unglück erfährt, bleibt an seine Lebenserfahrung gebunden, denn mehr hat er nicht. Doch aus dieser Erfahrung heraus kann Neues erwachsen. Sie ist Motivation für einen Wandel, bei dem man sich selbst treu bleibt.
Lassen Sie uns vor diesem Hintergrund nun noch einmal in das Jahr 2015 zurückblicken. Es war ein unglaubliches Jahr, letztlich schwer zu fassen, so die Aussage der Bundeskanzlerin. Und dieses eine Mal mehr stimme ich mit ihr überein. Es ist für uns alle ein unglaubliches Jahr gewesen, ein Jahr der Widersprüche, sowohl was die nationale und internationale politische Lage betrifft, als auch die Ereignisse in unserer kleinen Stadt. Es gab Momente der Begeisterung, der Solidarität, der Trauer, von denen sprach ich schon, des Ringens um einen politischen Neuanfang, aber auch der hohen Einsatzbereitschaft für unser Gemeinwesen. Sicher liegt auch hier vieles in der Perspektive des Betrachters, der Betrachterin, in seinen, in ihren persönlichen Erfahrungen.
Begeistert waren wir, als ein Verein unserer Stadt als bester des Landes geehrt wurde. Jährlich vergibt der Ostdeutsche Sparkassenverband diesen Preis, diesmal ging er sehr verdient an unseren Volksfestverein. Nicht zuletzt auch deshalb, weil das Volksfest auf eine langjährige Tradition seit 1853 zurückblicken kann.
Solidarisch stand die Malchower Bevölkerung im vergangenen Jahr zusammen als es um die Rettung der Vereinslandschaft ging. Gemeinsam ist es uns gelungen, das finanzpolitisch so schwere Jahr 2015 ohne Verluste zu überstehen. Das Engagement der städtischen Unternehmen und private Darlehen halfen dort aus, wo notwendiges Verwaltungshandeln versagte. Hier gilt es, aus den Erfahrungen der Vergangenheit heraus Neues zu schaffen, vorhandene Strukturen zu überdenken.
Malchow hat im vergangenen Jahr einen engagierten Wahlkampf mit acht Bewerberinnen und Bewerbern um das Amt des Bürgermeisters erlebt. Davon können andere Städte nur träumen. Sicher schauen die Röblerinnen und Röbler etwas neidvoll und auch nur diesbezüglich zu uns herüber. Seit Juli haben wir nun mit einem neuen Bürgermeister und einer neuen Kämmerin die Verwaltungsspitze deutlich verändert. Die Zusammenarbeit zwischen dem politischen Raum und der Verwaltung wird neu wachsen. Erfahrungen und Ergebnissen aus der Zeit davor wirken nach. Verantwortung, Wertschätzung und Achtsamkeit sind für mich Schlüsselworte, die einen kommunalpolitischen Neuanfang möglich machen.
Auch unsere Stadt hat im vergangenen Jahr geflüchtete Menschen aus afrikanischen Ländern und aus Syrien aufgenommen und wird für weitere offen sein. Schon einmal, in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Malchow für ca. 3300 Menschen, die in den früheren Ostgebieten Deutschlands oder wegen anderer Kriegsereignisse ihr Zuhause verloren und sich auf der Flucht befanden, zu einer zweiten Heimat. Damals konnte nicht lange lamentiert und Zukunftsszenarien aufgestellt werden. Es wurde gehandelt und das unter weitaus schwierigeren ökonomischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen als wir sie heute haben.
Ich danke an dieser Stelle all denen, die sich darum bemühen, den vor Krieg und Terror geflüchteten Menschen in unserer Stadt die Möglichkeit des Ankommens und der Orientierung auf ein Leben in Frieden zu geben. Ich denke dabei an die offiziellen Betreuerinnen und Betreuer und die Mitarbeitenden der verantwortlichen Verwaltungen und Organisationen. Aber auch und ganz besonders danke ich den ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern unserer Stadt, die in Deutschkursen, bei der Aufnahme in Vereinen, bei Spielenachmittagen, bei der Annahme und Ausgabe von Spenden oder auch einfach bei einem persönlichen Gespräch ihre Lebenszeit für diese Männer, Frauen und Kinder einbringen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Malchow auch in dieser Hinsicht offen für Neues ist und bleibt, lassen Sie uns die mit der Integration dieser Menschen in unsere Gemeinschaft verbundene Chance ergreifen und aktiv nutzen.
Und noch ein Ereignis darf nicht unerwähnt bleiben, auch wenn es den Beginn des Jahres 2016 betrifft. Der Großbrand auf dem Gelände der Recycling-Firma Ziems brachte Malchow in die Nachrichtenmeldungen des noch jungen Jahres. 460 ehrenamtlich tätige Feuerwehrmänner und -frauen, Mitwirkende des THW und des DRK waren hier über mehrere Tage bei klirrender Kälte damit beschäftigt, den Brand unter Kontrolle zu bekommen und letztendlich zu löschen und damit die Stadt Malchow vor größeren Schäden zu bewahren. Alle Wehren der Region standen hier wie ein Mann, eine Frau zusammen - solidarisch und unter größtem persönlichen Einsatz alle Kräfte wurde hier eine große Leistung vollbracht. Dafür gebührt allen am Einsatz Beteiligten uneingeschränkter Dank und große Anerkennung. Aber auch hier gilt es, aus dem Geschehen die notwendigen Rückschlüsse zu ziehen und zu handeln, um solche Ausmaße von Bränden zu verhindern. Wir sind alle noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen…
Das, meine sehr geehrten Damen und Herren, waren nur einige wenige Blitzlichter aus der so ereignisreichen vergangenen Zeit, die uns auch welt- und europapolitisch mit den so zahl- und auswirkungsreichen Ereignissen und Krisen bewegt und umgetrieben hat.
Nun will ich den Kreis schließen und zurückkommen auf meinen Ausgangspunkt - nämlich die Zeit - was sie mit uns macht und was wir mit ihr machen. Das vergangene Jahr hat uns viel abgefordert und wir alle werden geprägt durch diese Zeit, in der wir leben.
Zeitwörter sind allgegenwärtig, wie: Zeitgeist, das waren noch Zeiten, alles hat sein Zeit. Wir verbinden damit Erlebnisse, Abläufe und Erfahrungen. Sehr zum Nachdenken angeregt hat mich die Aussage von Pastor Friedrich Schorlemmer, der sagt: ‚Wir haben nicht die Zeit, aber wir haben den Augenblick.' Also schauen wir uns um im Jetzt und Heute, tun wir jetzt das, was getan werden muss und getan werden will, basierend auf dem, was wir an Erfahrungen aus der Vergangenheit mitbringen. Lassen Sie uns gemeinsam die Augenblicke des Jahres 2016 leben, erleben und damit Zeit gestalten.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes neues Jahr voller glücklicher Augenblicke und uns allen mehr Frieden auf dieser Welt."

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Information des Forstamtes

Das Forstamt Wredenhagen vergibt für das Jagdjahr 2016/2017 Jahresjagderlaubnisscheine in den Revieren des Forstamtes. Nähere Informationen unter Tel: 039924 795-0 oder per Email (wredenhagen@lfoa-mv.de). *Christian Gäth*
Forstamt Wredenhagen

Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

Pflanzaktion im Klimawald

Forstamt Wredenhagen

Am 09.04.2016 um 11:00 Uhr findet im Forstrevier Biestorf eine Baum-Pflanzaktion statt.

Jeder der den Klimawald mitgestalten und vielleicht „Waldaktionär" werden möchte, ist herzlich zur Pflanzaktion in den Malchower Klostertannen eingeladen.

Revierförster Schwahn (0173/3010374)

Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald schafft Zukunft

Versteigerung Brennholz

Forstamt Wredenhagen

Am 09.04.2016 um 14:00 Uhr findet im Forstrevier Biestorf eine Brennholzversteigerung statt.

Versteigert werden:

1. Polter Buchen/Birken mit 176,95 Raummeter (HAB15)
2. Polter Eiche mit 68,11 Raummeter (HAB22)
3. Polter Eiche mit 8,93 Raummeter (HAB33)

An der Versteigerung kann sich jeder der geschäftsfähig ist beteiligen. Es können auch Bietergemeinschaften gebildet werden.

Treffpunkt Autobahnbrücke zwischen Biestorf und Malchow.

Revierförster Schwahn (0173/3010374)

Öffnungszeiten der Museen

- **Orgelmuseum/Klosterkirche**
- **Kunstmuseum**
- **Kiek in un wunner di**
- **DDR-Museum**

25.03. bis 30.09.2016
Dienstag bis Sonntag
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Montag geschlossen
(außer an Feiertagen)

01.10. bis 31.10.2016
Dienstag bis Sonntag
11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Montag geschlossen
(außer an Feiertagen

Führungen für Gruppen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Termine sind vorher telefonisch oder schriftlich zu vereinbaren.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen" e. V.

Veröffentlichung Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR
2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 6
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 330,00 EUR

OT Satow
3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

OT Rogeez
2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48,0 qm
Warmmiete: 335,00 EUR

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR
Ab: 01.04.2016

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raumwohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,00 qm
Warmmiete: 310,00 EUR
ab 01.05.2016

2-Raumwohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 8 - 1. OG
Wohnfläche: 50,00 qm
Warmmiete: 322,00 EUR
ab 31.07.2016

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

AWO Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt in der Friedenstraße ist Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 14:00 Uhr geöffnet,
Donnerstag und Freitag geschlossen,
Telefon: 0162 2009013.
Wir bitten um Spenden. Es werden nicht nur Textilien angenommen, sondern auch jegliche Haushaltswäsche, Geschirr und kleinere Haushaltsgeräte.

Grünkohlessen in Göhren-Lebbin - Spende für Ortsverbindung

Das Schlosshotel Göhren-Lebbin hat im Februar zum traditionellen Grünkohlessen eingeladen.
Der Ministerpräsident unseres Landes, Herr Erwin Sellering, nahm ebenso daran teil, wie die Präsidentin des Landtages, Frau Brettschneider, Landrat Heiko Kärger, Vertreter der örtlichen Gemeinden und der Wirtschaft unseres Landes. Ebenso traditionell wie die Teilnahme hochrangiger Persönlichkeiten ist es auch, die Veranstaltung unter einen gemeinnützigen Zweck zu stellen. Erstmals jedoch erhielt nicht eine caritative Einrichtung die Spende, sondern die Gemeinde Göhren-Lebbin. Gespendet wurden insgesamt 5.100 EUR für die Ortsverbindung zwischen Laschendorf und Untergöhren. Neben der Straße soll auch eine Radverbindung nach Malchow hergestellt werden. Die Verwendung der Spende war in diesem Jahr aber zugleich auch als ein Symbol für die Annäherung der Gemeinde und der Stadt Malchow gedacht. Nun gilt es, unter Beteiligung der Anlieger, dieses Thema erneut aufzugreifen, alles Für und Wider abzuwägen, um dann einen Förderantrag stellen zu können. Die Signale aus Schwerin stehen dafür auf grün und es wurde eine Förderung von bis zu 90 % in Aussicht gestellt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Stadtbibliothek
im Haus des Gastes
„Werleburg“
Bahnhofstraße 5,
17213 Malchow
Tel. 03993212484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

Öffentlicher Internetplatz

Gemeinsames Betrachten und Vorlesen von Bilderbüchern regt die Fantasie Ihres Kindes an und fördert dessen Sprachentwicklung.
In der Stadtbibliothek können Sie sich mit Ihrem dreijährigen Kind Ihr kostenloses Lesestart-Set abholen. Darin enthalten sind ein tolles Bilderbuch für Ihr Kind und für Sie Informationen rund ums Thema Vorlesen im Familienalltag.

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

SilverSurfer - Schulung im Umgang mit Tablet-PCs für die Generation 50+
Bedienung eines Tablets, Grundfunktionen eines Tablets, Apps nutzen, Facebook, Bildtelefonie mit Skype, im Internet einkaufen, sicher bewegen im Netz.
Haben Sie Interesse an dieser Schulung? Wir organisieren eine solche mit den Senioren-Technik-Botschaftern. Bitte melden Sie sich in der Stadtbibliothek.

Die Bibliothek lädt Sie herzlich ein:
14. März 2016, 18:00 Uhr
Mitgliederversammlung des Vereines Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Leipziger Buchmesse | Leipzig liest 17.–20. März 2016

17. März 2016
16. Literatour zur Leipziger Buchmesse. In diesem Jahr nutzen wir die „Mitfahrgelegenheit“ der Buchhandlung „müritz.buch“ in Waren. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt dort an. (Tel. 03991 669355)

1. April 2016, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ für Kinder im Vor- und Grundschulalter mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

Flohmarkt
Am Samstag, dem 23.04.2016, wird wieder zum Stöbern, Suchen und Finden auf dem Marktplatz in Göhren-Lebbin eingeladen.
An zahlreichen Ständen werden Gebrauchtwaren aller Art wie Spielzeug, Porzellan, Keramik, Kinder- und Babykleidung sowie Kostbarkeiten vom Dachboden und auch Neues angeboten. Für das leibliche Wohl und Animation der Kinder ist gesorgt.
(Anmeldung für einen Stand bis zum 18.04.16 in der Tourist-Information Tel.: 039932 82186)

Golf Schnupperkurse *(kostenfrei)*
- jeden Samstag ab 12:00 Uhr im Golfclub Fleesensee

SPAworld Fleesensee:
- dienstags, 17:00 Uhr - Zumba für Kids (5 - 12 Jahre)
- 11.03.2016 - 20:00 bis 24:00 Uhr Saunanacht

Weitere Informationen und Anmeldung SPAworld Fleesensee unter 039932 80500.

Doreen Muster
Touristinformation Göhren-Lebbin

Veranstaltungen im März & April 2016 in und um Malchow

Freitag, 11.03.2016
Orientalische Nacht in Malchow
Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
39,90 EUR p. P., inkl. Buffet, Show, ein Getränk, Tanz
„Werleburg" Haus des Gastes

Samstag, 26.03.2016
18:00 Uhr
Osterfeuer auf dem Malchower Volksfestplatz

Samstag, 26.03.2016
19:00 Uhr
Osterfeuer an der Tenne in Göhren Lebbin

Samstag, 26.03.2016
Osterfeuer
Sportschützenverein Alt Schwerin - Malchow 1990 e. V.
Vereins- und Volksschützenkönigsschießen
Osterpokalschießen mit traditionellem Osterfeuer in Jürgenshof

Sonntag, 27.03.2016
Osterfeuer
20:00 Uhr
Harley Club Malchow

Freitag, 08.04.2016
Tanzkurs für Anfänger
19:00 Uhr
„Werleburg" Haus des Gastes
Kontakt: Frau Stutz, Tel. 039932 81988

Kultur- und Sportring „Regenbogen" e. V.

Landeseinzelmeisterschaft der Schachjugend

Bereits zum 11. Mal in Folge wurden zu Beginn der Winterferien die Landeseinzelmeisterschaften in der Fleesenseeschule ausgetragen. Für die Altersklassen u10 - u18 hatten sich jeweils 20 Teilnehmer bei Qualifikationsturnieren in Wismar und Burg Stargard qualifiziert, dazu kamen 30 Teilnehmer in der offenen Altersklasse u25 und 8 Teilnehmerinnen in der Altersklasse u12w, insgesamt also 138 aktive Starter und ihre Betreuer und Eltern.
Die Meisterschaften wurden von der Präsidentin der Stadtvertretung E.-A. Schmidt am Sonnabendnachmittag (31.01.2016) mit einer kurzen Ansprache eröffnet. Anschließend begann der Kampf um die zwölf Landesmeistertitel und um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, die zu Pfingsten in Willingen stattfindet. Gespielt wurden sieben Runden im Schweizer System bis dann am Mittwochnachmittag (03.02.2016) die Sieger feststanden.
Neben den Schachwettkämpfen wurde ein umfangreiches Freizeitprogramm angeboten. Von Mau-Mau über Eislaufen bis Fußballturnier und vielen anderen Aktivitäten, hierbei konnten sich die Teilnehmer von den stressigen Schachrunden erholen. Erfreulich für den SV Malchower Schachinsel e.V. ist zu vermerken, dass mit Tom Krafft nach dreijähriger Pause wieder ein Malchower unter den Teilnehmern war. Tom startete in der Altersklasse u10 und belegte mit 3,5 Punkten einen guten Rang 10. Ein erfolgversprechender Einstand in seinem ersten großen Meisterschaftsturnier.
Für am Schachspiel interessierte Kinder und Jugendliche findet jeden Freitag ab 16:30 Uhr ein Schulschachkurs in der Fleesenseeschule statt. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Jörg Schmidt
1. Vorsitzende SV Malchower Schachinsel e.V.

3. Runde u10 Tom Krafft an Brett 3 mit Weiß
Foto: Jörg Schmidt

Seniorenbeiratsveranstaltung

Es kamen 25 Senioren/innen zum Farb-Dia-Vortrag am 18. Februar in die Räumlichkeiten der Stadtwerke, der vom Seniorenbeirat Malchow organisiert wurde. Die 25 Frauen und Männer erfreuten sich an den über 50, meist winterlichen Motiven, von Malchow und Umgebung. Gezeigt wurden drei der vier Kirchen (Bild: Stadtkirche), das Sporthotel, die Drehbrücke, der Bürgermeister F. Meyer-Gedenkstein, zwei, der sechs Marktcenter, die Goetheschule und andere Sehenswürdigkeiten. Erwähnt wurde, dass am Jahresende 2015 noch 6.569 Einwohner in der Stadt lebten und etwa 1/3 davon das Rentenalter erreicht haben. Es gab im Vorjahr 101 Sterbefälle und 53 Geburten. Zuzüge gab es 366 und 309 Wegzüge. Ende 2001 waren es 7.509 Einwohner.
Erstaunt waren die Anwesenden auch, dass in Malchow 16 Ärzte und Zahnärzte, 5 Pysiotherapien/Podologien praktizieren und 3 Apotheken für die Versorgung der Einwohner betrieben werden.
Mit viel Beifall bedankten sie sich für den gelungenen Nachmittag beim Organisator und Gestalter, dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates, dem 82-jährigen Erich Rottenau.

Der Seniorenbeirat

Farb-Dia-Vortrag in Alt Schwerin

Der Freie Seniorenkreis Alt Schwerin, unter Regie des pensionierten Pastors Klaus Hinrichs, lädt am Donnerstag, dem 17. März 2016, um 15 Uhr in das Hotel „Altes Pfarrhaus", Kastanienallee 14, welches um 1748 erbaut wurde, zu einem Farb-Dia-Vortrag mit winterlichen Motiven aus und um Malchow herzlich ein. Gesprächspartner ist Erich Rottenau, der 82-jährige agile Malchower, der vor ca. 10 Jahren von Neubrandenburg in das Betreute Wohnen in unsere Stadt umzog. Sehr herzlich sind aus diesem Anlass die Senioren und Seniorinnen sowie Interessenten, auch die Urlauber und Gäste aus Alt Schwerin und Umgebung dazu eingeladen.

Die Veranstalter

Spiegelwelten - Realität reflektiert

Am 11. Februar wurde im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ eine neue Fotoausstellung eröffnet. Frau Kristina Schmaglowski, Berlin, zeigt 50 Fotografien zu der Thematik „Spiegelungen“. Die Ausstellungseröffnung war sehr gut besucht und die Gäste waren angetan von den interessanten Bildern. Kristina Schmaglowski, die erst seit einigen Jahren ernsthaft fotografiert, beweist mit ihren Bildern, dass es sich lohnt, sich konsequent mit einem Thema zu beschäftigen. Die Betrachter können viele Motive entdecken, die ihnen im Alltag begegnen, aber selten beachtet werden.

Foto: Kristina Schmaglowski

Die Ausstellung wird bis zum 19. April gezeigt.

Heidi Hecht

Fasching in Kogel?

Nein, das war’s nicht, aber ein sehr netter Nachmittag in der Faschingszeit. Am 07.02.2016 war wieder zum Sonntagskaffee eingeladen worden und ein Hauch von Karneval begleitete tatsächlich den Nachmittag im Gemeindehaus.
Es begann schon mit der besonderen Begrüßung durch Anni Nagel und Edith Steinhäuser:

Wir grüßen Euch herzlich
zum Sonntagskaffee
im Gemeindehaus hier in Kogel am See.
Wie immer, laden wir ein zu Kaffee und Kuchen,
wir Akteure werden wieder unser Bestes versuchen.
An alle Kuchenspenderinnen ein Dankeschön!
Ob auch der Kaffee wieder gut ist,
das werden wir seh’n
Wir sagen Danke für Ihr und Euer Kommen.

Karnevalistisch haben wir uns weiter nichts vorgenommen
Wir sind ja hier weder in Köln noch in Düsseldorf, das wissen wir genau.
Dennoch rufen wir Euch zu: Kogel alaaf und helau!!
Für die musikalische Begleitung konnten wir Hans Vogel anfragen.
Wie lange er spielt, das wird er uns selber sagen…
„Ein ganzes Jahr und noch viel mehr…“

Die Beiträge von Herrn Vogel ermutigten zum Mitsingen und mancher spontan dargebotene Witz brachte uns zum herzhaften Lachen. Der Kuchen war, wie immer, vorzüglich. Schade nur, dass nicht mehr Leute aus dem Dorf die Einladung angenommen haben. Liebe Kogeler, Sie haben etwas verpasst! Treue Gäste aus Grüssow und Malchow waren wieder da. Das freut uns besonders.

Evelin Wenghöfer

Einladung zum Altschülertreffen

Liebe Alt Schweriner Altschüler!
Zu unserem nächsten Altschülertreffen laden wir alle ehemaligen Schüler/Innen, die eine Alt Schweriner Schule besucht haben, ganz herzlich ein.
Dieses Treffen findet am Sonnabend und am Sonntag, 07./08.05.2016, statt.
Folgender Ablauf soll uns bei einem freudigen Wiedersehen begleiten:

- Am Sonnabend, dem 07.05.2016 sind wir mit einem Dampfer der Reederei Pickran aus Malchow von 14:15 Uhr bis 17:15 Uhr, den Wünschen entsprechend, auf dem Plauer See.
  Abfahrt und Fahrtende ist jeweils die Anlegestelle in Wendorf. Für in Malchow Wohnende besteht sogar die Möglichkeit, um 12:55 Uhr an der Drehbrücke den Dampfer zu besteigen.
- Ab 18:00 Uhr sind wir im Ferienpark „Plauer See“ auf der Insel Werder zu Gast.
  Die neue Band „Die Alt Schweriner“ wird uns mit zünftiger Stimmungsmusik unterhalten. (Voraussichtliches Ende: gegen 22:00 Uhr)
- Am Sonntag, dem 08.05.2016, bestehen für alle Altschüler/Innen ab 10:00 Uhr in der ehemaligen „Neuen Schule“, Kastanienallee 26 in Alt Schwerin beim „Konsumfritzen“ Frank Albrecht die Möglichkeiten „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Teilnahme mit Deiner/Deinem Partnerin/Partner ermöglichen könntest.
Wir bitten um eine Rückantwort bis zum 27.04.2016 und einer Begleichung der Kosten für die Dampferfahrt (15,00 Euro pro Person). Überweisungen bitte an Helmut Sauer; IBAN: DE76 1506 1618 0000 5298 50 (Raiffeisenbank Mecklenburgische Seenplatte) mit Namensangabe tätigen.
Bis auf ein baldiges Wiedersehen verbleiben wir mit freundlichen Grüßen!

Die Organisatoren

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Der Winter liegt in den letzten Zügen und wir freuen uns auf die warme Jahreszeit.
Zunächst möchten wir unser Dorf wieder frühlingsfit herrichten.
Dazu laden wir für den 09. April 2016 zum Frühjahrsputz ein.
Beginn wird um 08:00 Uhr am Gutshaus in Penkow sein. Die Kisserower treffen sich an der Bushaltestelle.
Es wäre schön, wenn Sie wieder Ihre eigenen Arbeitsgeräte mitbringen.
Auf der Gemeindevertretersitzung am 21. März 2016 werden wir die Vorhaben für diesen Einsatz planen. Sollten Sie Ideen oder Wünsche haben, besprechen Sie diese bitte mit einem Gemeindevertreter oder mit mir.
Bei gutem Wetter und passender Windrichtung wollen wir den Tag gemeinsam am Feuer in Kisserow bei Familie Niemann ausklingen lassen. Dort haben Mitglieder des Dorfvereins gemeinsam mit Herrn Böcker in vorangegangenen Einsätzen eine Feuerstelle vorbereitet. Dafür herzlichen Dank!
Auch für diesen Tag haben Mitglieder des Dorfvereins bereits ihre Unterstützung zugesagt. Darüber freue ich mich sehr.
Ich freue mich auch auf Ihre Mitarbeit!

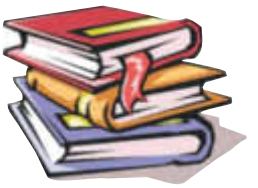
Ihre Bürgermeisterin
Heike Cordes

Kogeler Lesestübchen

Im Kogeler Lesestübchen gibt es immer mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr Lesestoff für jeden Geschmack
- Krimis, Historisches, Abenteuer, Biografien, Liebesgeschichten u. v. m.
- tolle Bildbände
- Kinderbücher für jedes Alter
- eine kleine Auswahl DVDs, Videos, Schallplatten

zum kostenlosen Ausleihen.
Vor Ort anschauen können Sie sich
- die bebilderte Dorfchronik
- die Schulchronik 1972 - 2007.

Ein Besuch lohnt sich!



Evelin Wenghöfer

So tanzt man in Kogel

Seit November 2015 finden in der Gemeinde Kogel Tanzkurse statt. Der 1. Tanzkurz für Anfänger und „fortgeschrittene“ Paare ist nun beendet und somit sind wir schon beim 2. Tanzkurs für Anfängerpaare. Seit dem 21.02.2016 treffen sich 15 Tanzpaare im Gemeindehaus in Kogel, um bei schöner Musik den langsamen Walzer, den Discofox oder den Foxtrott zu erlernen. Nie hätten wir gedacht, dass Tanzkurse auf dem Lande so gefragt sind. Umso mehr freut es uns, dass auch alle Altersgruppen vertreten sind. Nicht nur die umliegenden Gemeinden wie Rogeez, Satow, Walow und Grüssow sind mit dabei, auch aus der schönen Inselstadt Malchow kommen viele tanzfreudige Paare, um das Tanzbein zu schwingen. Mit diesem vorerst letzten Kurs, der im April zu Ende geht, beginnt die Sommerpause. Die nächsten Tanzkurse beginnen voraussichtlich am 11. September 2016 in Kogel. Alle Informationen dazu werden wie immer rechtzeitig bekannt gegeben.
Wir danken allen Mitwirkenden und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Martina Suchaneck

Osterfeuer & Tanz im Festzelt

Wann? 26. März 2016
ab 18:00 Uhr

Wo? Volksfestplatz Malchow

Für Essen und
Getränke ist gesorgt!

Veranstalter:
Kultur- und Sportring
„Regenbogen“ e. V.
Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow

Gerhard Moeller wurde zum 3. Mal Skatmeister

Am 27. Februar fand im Restaurant „Zum Tulpenbaum“ des Ferienparks Plauer See in Wendorf, Gemeinde Alt Schwerin, der vom Sportschützenverein Alt Schwerin-Malchow 1990 e.V. und vom Sportverein Alt Schwerin e.V. organisierte offene Preisskat mit Skatmeisterschaften statt. 15 Skatfreunde und eine Skatfreundin aus Alt Schwerin, Kogel, Malchow, Rogeez und Untergöhren nahmen teil. Gespielt wurde nach der internationalen Skatwettspielordnung, um in zwei Runden den Skatmeister zu ermitteln. Der 91-jährige ehemalige Lehrer und Handballspieler Gerhard Moeller konnte sich mit 1.909 Punkten wieder, nach 2014 und 2015, den ersten Platz und damit den Meisterpokal in Wendorf sichern und nahm den Skatsiegerpokal freudig entgegen.

Er sagte während einer Begegnung: „Ich bin ein gebürtiger Malchower, besuchte hier die Schule und wurde am 1. April 1950 als Lehrer eingestellt. In der Reuter- und Erich-Weinert-Schule und zuletzt im Gymnasium habe ich bis zum Schuljahresende 1989/1990 in Malchow unterrichtet. Schon als Schüler habe ich mich für das Skatspiel und den Handballsport interessiert. Helmut Sauer, mein ehemaliger Schüler, heute ehrenamtlicher Vorsitzende des Sportschützenvereins Alt Schwerin-Malchow überzeugte mich, an den Skatmeisterschaften teilzunehmen. Mein Einsatz hat sich gelohnt, darauf bin ich stolz“.

Der Malchowerm Max Kempf errang mit 1.801 Punkten den 2. Platz und Eckhard Krause auch aus Malchow mit 1659 Punkten den 3. Platz. Klaus Fiedler (Rogeez), Mathias Stutz (Alt Schwerin), Siegfried Lutterbeck (Malchow), Heinz Schlawitz (Rogeez) und Hartmut Kretschmer (Malchow) belegten die nachfolgenden Plätze. Skatfreundin Barbara Schilke aus Alt Schwerin erreichte mit 1.218 Punkten den 10. Platz. Die Skatfreunde Helmut Sauer (Alt Schwerin), Horst Siggelkow (Malchow) und Karl-Heinz Ballermann aus Kogel gehörten dem Skatgericht an. In einer Schweigeminute gedachten sie zu Beginn der Skatmeisterschaften dem verstorbenem Skatfreund Holger Hertel (Malchow), der bei den Skatmeisterschaften 2015 als Skatvizemeister gekürt wurde.

Erich Rottenau

Feuerwehrjahreshauptversammlung in der Gemeinde Fünfseen

Am Samstag, dem 20.02.2016, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fünfseen statt. Dazu gehören die Wehren aus Adamshoffnung, Zislow und Rogeez als Stützpunktfeuerwehr.

Im Vorfeld stand für die Kameraden der Feuerwehr Rogeez eine Wahl auf der Tagesordnung. Die 58-jährige Anke Wilke, seit mehr als 40 Jahren im Feuerwehrdienst, beendet aus persönlichen Gründen ihre sehr aktive Laufbahn. Im November 2011 übernahm sie das Amt der Wehrführung für die Ortswehr Rogeez, wofür sie schon sieben Jahre zuvor als Stellvertretende fungierte. Auch im Amtsbereich Malchow ist sie keine Unbekannte, denn von 1998 bis 2011 setzte sie als Amtswehrführerin Akzente. Durch ihre Erfahrungen und ihr großes Engagement zeichnete sich Anke Wilkes Arbeit aus. Dafür bedankten sich nun die Kameraden in ihren jeweiligen Positionen, Bürgermeister und umliegende Firmen. Neben vielen netten Aufmerksamkeiten darf sich Anke Wilke über ein ausgiebiges Erholungswochenende freuen.

Neues Jahr, neue Wehrführung - Alexander Ehrenholz tritt als nun ehemaliger stellvertretender Ortswehrführer das Amt an. Knapp ging es bei dem Stellvertreterposten zu. Mit wenigen Stimmen Vorsprung hat Philipp Maahs die absolute Mehrheit vor Christoph Nützmann. Der doch sehr jungen Wehrführung wünschen wir nun viel Erfolg! Der Gemeindewehrführer Dietmar Ehrenholz und der Jugendwart Philipp Maahs gaben uns einen Rückblick auf das vergangene Jahr, verschafften eine Zielübersicht für das laufende Jahr und die Versammlung beinhaltete eine Diskussionsrunde. Mit einer gemütlichen Kaffeerunde klang der Nachmittag aus. Getreu dem Motto: „neues Jahr- neues Glück“, starten wir wie gewohnt durch!

Gemeindefeuerwehr Fünfseen

Fastenzeit als Weg und Ziel in Richtung Ostern

In der letzten Ausgabe hieß es, dass Beichten das Eingeständnis von eigenem Fehlverhalten ist und die Aussöhnung mit Gott. Und Buße ist das Wiedergutmachen von Sünden. Besonders die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern, das sind sieben Wochen, ist eine festgelegte Fasten- und Bußzeit. Fasten ist nicht nur reduziertes Essen, aber natürlich auch. Völlerei gilt tatsächlich als schlimme Sünde. Im Vaterunser, dem Hauptgebet der Christen, bitten wir Gott „unser tägliches Brot gib uns heute“. Heute etwas gegen den Hunger zu haben, das ist wichtig.

Beim Fasten können wir aber z.B. mal sieben Wochen versuchen ganz wenig zu essen, auf Fleisch zu verzichten und die Nahrungsmittel bewusst zu wählen (Anbauland, Anbaubedingungen, Inhaltstoffe u.a.). Eva Strittmatter schrieb: „Das Brot wieder mal essen wie in der Kindheit. Nur mit Licht und Luft bestreut.“ Ich habe diese Idee umgesetzt und während einer Fastenzeit, also sieben Wochen lang, nur Brot und Brötchen ohne jeglichen Belag gegessen. Es geht beim Fasten um einen bewussten Verzicht, der auch Anstrengung und Durchhalten verlangt. Ich brauche nicht auf Käse zu verzichten, wenn ich sowieso keinen esse. Die neueren Verzichte, beziehen sich auch auf die gesellschaftlichen, modernen Überflüsse. Völlerei im übertragenen Sinne gibt es in vielen Bereichen. So machen Menschen inzwischen Autofasten, Plastefasten, Kaffee- oder Nikotinverzicht, SMS-Fasten, Handyfasten, Fernsehfasten, Alkohol- oder Süßwarenverzicht, um nur einiges zu nennen. Eine Frau nahm sich vor, sieben Wochen keine Ja-aber-Sätze zu verwenden.

Was bringt nun dieser Verzicht? Der Mensch lebt bewusster und vervollkommnet seinen Charakter. Er wird stärker und besser.

Mahatma Ghandi hat seinerzeit durch sein Fasten sogar weltweiten Einfluss gehabt und große politische Veränderungen bewirkt.

Phil Bosmans sagt heiter: „Fasten heißt lernen, genügsam zu sein; sich weigern, in Materie zu ersticken; sich von allem Überflüssigen lächelnd verabschieden.“

In allen Religionen gibt es Zeiten des Fastens. Am Ende werden dann große Feste gefeiert. Christen feiern ihr größtes Fest - Ostern. Wir feiern den Sieg über den Tod. Aber das ist schon wieder ein Thema für sich. Was feiern Sie zu Ostern?

Angelika Meissel

Aus Fastenkalender „Wandeln“ von 2016; Verlag: Andere Zeiten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das März-Bibelwort
Jesus Christus spricht:
Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!
Johannesevangelium Kapitel 15, Vers 9

Die Liebesschwüre waren heiß und innig. Und die Leute hielten die beiden für die Idealbesetzung eines Liebespaares. Nichts passte zwischen sie. Und es war eine Freude, sie zu erleben. Irgendwann und leider Gottes spürten sie allerdings so etwas wie Enge. Es fühlte sich nicht mehr ganz so umfassend und schön an. Bald wurde diese Gefühl stärker. Und dann kam der Punkt, dass sie merkten, wie ihre Liebe abhandengekommen war. Sie fielen ins Bodenlose. Nein, das hätte nicht passieren dürfen. Bei so einem fulminanten Beginn! Aber: es kommt in den besten Familien vor.
Und es kommt in ihnen auch vor, dass die Jungen die Alten verlassen. Oder dass die Alten mit den Jungen brechen. So sehr Eltern und Kinder in Liebe angefangen hatten, es war nicht so geblieben. Jetzt schwiegen sie. Jetzt lauerten sie. Und litten wohl auch unter den Verhältnissen, aber was soll man tun. Gewollt hatte es keiner, passiert ist es doch. Wie von selbst. Die Liebe ist eine unberechenbare und eigensinnige Kraft. Sie ist nicht vorhersehbar. Einer Garantie entzieht sie sich. Es ist nicht so leicht, in ihr zu bleiben. Sollte das bei Gott anders sein? Ja, sagt Jesus und spricht ein allgemeines Bleiberecht in seiner Liebe aus. Bleibt, denn bei Gott kommt nichts abhanden, kühlt nichts ab und wankt nichts. Gott ist selbst die Liebe. Da habt ihr nichts zu befürchten! Martin Luther hat es so beschrieben: „Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der da von der Erde bis an den Himmel reicht." Ein Satz, bei dem einem warm werden kann ums Herz. Ein Satz von einer steten Quelle, aus der man immer schöpfen kann, weil sie nicht versiegt. Von einer ersten Adresse für jeden, denn zwischen Himmel und Erde ist nichts Größeres denkbar.
Jesus behauptet das nicht einfach nur. Er weist darauf hin, wie er selbst darin gehalten wurde. In allem Auf und Ab war das seine Erfahrung. Vielfach können wir das in den Evangelien nachlesen. Und letztlich verstehen wir Ostern als die einzigartige Liebestat Gottes: Jesus ganz und gar nicht ins Bodenlose stürzen zu lassen - dorthin, wo einfach nichts mehr und einfach keiner mehr sein würde. Sondern: ihn genau davor zu bewahren und ihm die Nähe, die Beziehung und das Sein zu erhalten. Ihm die Liebe zu erhalten und ihn daraus nicht fallen zu lassen. Das, so glauben wir, möchte Gott den Seinen schenken - und dafür sollen wir bei ihm bleiben.
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und ermutigendes Osterfest!

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:

Sonntag, 13.03.2016
10:00 Uhr Stadtkirche (Winterkirche)
Sonntag, 20.03.2016
10:00 Uhr Stadtkirche (Winterkirche) - Palmsonntag
Gründonnerstag, 24.03.2016
17.00 Uhr Kirche Alt Schwerin mit Abendmahl
19:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche) mit Tischabendmahl
Karfreitag, 25.03.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahl, Kirchenchor
14:00 Uhr Kirche Nossentin mit Abendmahl
Ostersonntag, 27.03.2016
06:30 Uhr Klosterkirche Malchow, Mette zum Ostermorgen, anschließend Osterspaziergang
08:30 Uhr Osterfrühstück in der Stadtkirche (Winterkirche)
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst für Groß und Klein & Jung und Alt mit Taufe mit Posaunenchor
Sonntag, 03.04.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Sonntag, 10.04.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
Sonntag, 17.04.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Veranstaltungen in der Gemeinde:
Für Kinder
Christenlehre für 1. bis 4. Klasse:
Jeden Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus (Lange Str. 54).

Die Kinder der 5. bis 7. Klasse treffen sich in der Regel vierzehntäglich freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus. Nächste Termine: 08.04./22.04.2016

Dienstags Baby-Treff
Auch die ganz Kleinen brauchen Kontakte. Mütter, Väter, Omas, Opas und alle, die ein neues Leben begleiten sind mit ihren Kleinsten herzlich willkommen zum Baby-Treff. Wir tauschen Erfahrungen aus, singen, spielen, kommen zur Ruhe und schöpfen in Gemeinschaft Kraft.
Wir treffen uns jeweils von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Malchow Lange Straße 54. Das Treffen ist konfessionsoffen. Fragen und Anregungen bitte an Christina Blohm, Tel.: 039932 82689.
Nächste Treffen:
15.03./29.03./5.04./19.04.2016

Donnerstag, 24. März 2016: Frühaufsteherfrühstück
Wer gern in Gemeinschaft in den Tag starten und frühstücken möchte, ist beim Frühaufsteherfrühstück genau richtig. Am 24.03.2016, Gründonnerstag, wird um 08:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 alles vorbereitet sein. Eine geistliche Besinnung und Erzählen gehören neben dem ausgiebigen Frühstück unbedingt dazu. Seien Sie willkommen!

Osternacht: 26.03.2016, 18:30 Uhr
Auch in diesem Jahr feiern wir wieder eine Osternacht mit jungen Menschen und solchen, die sich noch jung fühlen. Wir starten unsere Nacht am Karsamstagabend um 18:30 Uhr im Pfarrhaus, essen zusammen und beschäftigen uns mit der Passionsgeschichte. Ostersonntagmorgen zünden wir das Feuer vor der Klosterkirche an. Anschließend nimmt, wer möchte, am gemeindlichen Osterprogramm teil. Übernachten werden wir im Pfarrhaus. Ich bitte um mündliche Anmeldung, Gemeindepädagogin Christina Blohm

Osterfest: 27.03.2016
Die Tage des Grübelns liegen hinter uns. Die Zeiten der Trauer sind überwunden. Ostern breitet sich aus - weites Hoffnungsland und neue Lebenskraft. Das zu feiern, sind alle eingeladen, die davon hören und sich ergreifen lassen wollen!
Früh am Morgen zum Sonnenaufgang findet der erste Gottesdienst statt. In diesem Jahr beginnt zugleich am Ostersonntag die Sommerzeit, deshalb ist der Treffpunkt um 06:30 Uhr. Vor der Klosterkirche Malchow wird das Osterfeuer brennen. Die Osterkerze wird daran entzündet und in die noch dunkle Kirche getragen. Langsam wird durch das Ostfenster der Morgen heraufziehen und mit seinem Licht vom Auferstehungsleben Jesu zeugen. Das erste Mal hören wir auf die Osterbotschaft und stimmen Ostergesänge an.
Nach dem Gottesdienst wandern wir in den erwachenden Morgen hinein - sinnen dem Gehörten nach und nehmen wahr, wie das Licht das Leben wieder erweckt. Erst auf dem Rückweg wird miteinander erzählt.
Dieser Rückweg führt zur Stadtkirche. Hier wird in der Winterkirche zum Frühstück eingeladen. Man kann auch erst hier dazukommen. Kaffee, Brötchen und Butter sind da - wir bitten, dass darüber hinaus jeder etwas Leckeres mitbringt und auf die festliche Tafel stellt.
Der Gottesdienst für Groß und Klein & Jung und Alt beginnt um 10:00 Uhr ebenfalls in der Stadtkirche. Die Osterkerze trägt das Osterlicht, das Evangelium verkündet Auferstehung und neues Leben. Dem Neuwerden spüren wir in einer Taufe nach. Musikalisch und festlich wird es zugehen an diesem größten Fest der Christenheit. Nach dem Gottesdienst sollen die kleinen Gottesdienstbesucher überrascht werden.

Freitag, 01.04.2016:
Seniorennachmittag in Malchow
Gleich zu Beginn des Aprils und in der Osterfestwoche trifft sich der Malchower Seniorenkreis am 01.04. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Malchow. Wer gerne dabei sein möchte, ist herzlich willkommen. Am Anfang des gemütlichen Zusammenseins steht eine biblische Besinnung. Kaffeetrinken und Erzählen kommen ebenfalls zum Zug. Und es gibt ein Thema zu bedenken.

Sonntag, 03.04.2016:
Berufung - Gemeindepädagogin Christina Blohm
Am 1. Advent 2014 wurde ich in meinen Dienst eingeführt. Nun ist das erste Dienstjahr, das sogenannte Anerkennungsjahr, mehr als rum und bestanden, und ich werde in meinen Dienst berufen. Hiermit lade ich alle großen und kleinen Menschen sehr herzlich zu meinem Berufungsgottesdienst am Sonntag nach Ostern, dem 03.04.2016, um 10:00 Uhr in die Stadtkirche ein. Ich freue mich auf eine weitere spannende Zeit in und mit der Gemeinde Malchow.

Herzliche Grüße!
Ihre Gemeindepädagogin
Christina Blohm

Freitag, 08.04.2016:
Seniorennachmittag in Alt Schwerin
Das nächste Treffen des Alt Schweriner Seniorenkreises ist am 08.04.2016, um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus in Alt Schwerin. Wer gerne dabei sein möchte, ist herzlich willkommen.

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich freitags in der Regel vierzehntäglich ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Wir kochen, quatschen, singen und diskutieren verschiedene Themen. Bei Fragen oder dem Wunsch einer Mitfahrgelegenheit bitte bei Christina Blohm melden. Nächste Treffen: 08.04./22.04.2016 (Taizégebet in Malchow)
Außerdem: JG-Wochenende vom 18. bis 20. März - Es brennt!
Auf unserem Wochenende der Jungen Gemeinde wird es diesmal brenzlich und spannend. Wir werden tiefgreifende Erfahrungen mit dem Feuer machen. Aber nicht nur. Wir haben auch Zeit zum Chillen, Quatschen, Spielen, Musikmachen, einander kennenzulernen und für ein spannendes Nachtspiel. Für jede und jeden wird etwas dabei sein.
Wir sind auf dem Hof der Steinbildhauerin Claudia Ammann untergebracht. Dort haben wir einen großen Raum und kleinere Zimmer zur Verfügung. Wir schlafen auf Matratzen auf dem Boden. Verpflegen werden wir uns selbst. Vorbereitet wird das Wochenende von fünf jungen Erwachsenen, die sich schon auf Dich freuen! Das Wochenende kostet 35 Euro. Weiter Informationen und Anmeldung bis 14. März bei Gemeindepädagogin Christina Blohm

Musikalische Angebote in der Gemeinde:
Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54
montags 19:30 Uhr

Jungbläserchor und Anfängerbläser
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Herrn Veit Martin.

Chorfahrt - Der Malchower Kirchenchor sucht Sie!
Wir, der Malchower Kirchenchor, proben in Neu Sammit für ein Projekt, dass wir am 24.04.2016 in Malchow im Rahmen eines Gottesdienstes aufführen möchten.
In Neu Sammit wollen wir die „Deutsche Messe" von Franz Schubert einstudieren. Diese ist wohl eines der bekanntesten und beliebtesten Werke von Franz Schubert. Fast jede/r kennt berühmte Auszüge, wie z. B.: das „Heilig".
Der Chor ist 2012 entstanden und besteht aus 15 Sänger/innen, verschiedenen Alters (von 18 bis 90).
Mit der Messe wollen wir ein kleines Projekt starten, um auch neue Sänger/innen zu gewinnen, die Lust auf Singen und ein geselliges Beisammensein haben. Das Probenwochenende findet vom 15.04. - 17.04.2016 in Neu Sammit statt. Neben den Proben für die Messe wollen wir etwas Stimmbildung betreiben, damit jede/r seine eigene Stimme besser kennenlernen kann. Natürlich proben wir nicht den ganzen Tag! Zwischen den Essenspausen und Proben kann man spazieren gehen, entspannen oder gemeinsam etwas unternehmen. Wenn Sie Lust bekommen haben, an diesem Wochenende mitzusingen, können Sie sich noch bis zum 04.04.2016 anmelden. Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der gerne mal in einem Chor mitsingen möchte? Dann scheuen Sie sich nicht, sie oder ihn auf dieses Wochenende anzusprechen. Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit melden.
Die Kosten würden bei zwei Übernachtungen und Vollpension ca. 60,- Euro betragen. Wenn Sie an diesem Wochenende keine Zeit haben, aber trotzdem gerne mitsingen möchten, dann können Sie gerne montags um 19:30 Uhr zu den Proben kommen.
Der Kirchenchor Malchow und ich freuen uns auf Ihr Mitwirken!!!
Veit Martin

Aus der Gemeinde:
Wahlen: Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche gehen in diesem Jahr einen großen Schritt gemeinsam: Erstmals werden in allen über 1000 Gemeinden neue Kirchengemeinderäte gewählt. Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen zur Wahl, die in der Zeit vom 13. bis zum 27. November 2016 stattfindet. Kirchengemeinden in Mecklenburg und Pommern wählen an bis zu drei Terminen in diesem Zeitraum. Alle anderen Gemeinden wählen nur am 27. November, dem 1. Advent.
Und noch etwas ist neu: Das Wahlalter wurde auch in den früheren nordelbischen Kirchenkreisen gesenkt. Erstmals dürfen jetzt in der gesamten Nordkirche alle mitwählen, die spätestens am 13. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.
Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre. „Mitstimmen", das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 18. September können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder. Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.
Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigen per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag. In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.
Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Termine zum Vormerken

21.04.2016	Saisonstart und erster Film in der Kunst- und Kinokirche Nossentin
24.04.2016	Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag Kantate
05.05.2016	Ausflug zum Himmelfahrtsfest

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: bis 5.5. in Elternzeit - Vertretung: Veit Martin (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags, 09:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow,
Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag	09:00 Uhr	Malchow
Samstag	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag	09:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Tel. Nachfrage bei Maria Brose 039932 13856

Gottesdienste zu Ostern in Malchow

Gründonnerstag, 24.03.2016	19:00 Uhr
Karfreitag, 25.03.2016	15:00 Uhr
Karsamstag, 26.03.2016	21:00 Uhr
Ostermontag, 28.03.2016	10:30 Uhr

Die Gottesdienstzeiten für Waren (Müritz) und Röbel/Müritz finden Sie im Schaukasten.

Angelika Meissel

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen:.....0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 13.03.2016:
Dr. U. Blohm, Warener Str. 14 - 15, Penzlin, Tel. 03962 210304, Funk-Tel. 01759523293
vom 14.03. - 20.03.2016:
ZA B. Kurzweil, Carl-Moltmann-Str. 9, Waren (Müritz), Tel.: 03991 167383, Funk-Tel. 016094569272
vom 21.03. - 27.03.2016:
Dr. J. Homuth, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420 oder 03991 123181
vom 28.03. - 03.04.2016:
Dr. E. Dau, Rosa-Luxemburg-Str. 9, Malchow, Tel. 039932 8500, Funk-Tel. 015227929007
vom 04.04. - 10.04.2016:
ZA R. Ernst, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel. 039931 53322 oder 039925 2128
Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 13.03.2016:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 14.03. - 20.03.2016:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 21.03. - 28.03.2016
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 29.03. - 03.04.2016
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 04.04. - 10.04.2016
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

Apothekenbereitschafts-zeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 13.04.2016, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.